

Z &
2966

XI, 45.

4, 293⁶





...gewürdigten Mannes Andenken zu ernsten:
so glaubt man sich den Freunden des Herrn Professor Gellerts zu empfehlen.

Die Medaille ist in Silber, Kupfer und Zinn für nachstehende Preise zu haben: Sie kostet
in Silber 1 Rthlr. in Kupfer, in Zinn In Gold wird sie nur auf Ver-
langen geprägt werden. Leipzig, den 12. Mai, 1770.

Johann Heinrich Meil.

28



Die Erfindung zu der Médaille
auf den Tod des Herrn Professor Gellerts,
hat dessen Fabel veranlaßt :

Die Geschichte von dem Hute,

In welcher der Hut ein Sinnbild der Philosophie ist; weil auch der selige Herr Professor Gellert den Ruhm eines guten Christen hinterlassen hat: so hat man die Religion auf dem Revers vorgestellt, wie sie den Hut hier, als das Bild der Philosophie, den durch Genius vorgestellten Erben darbietet, welche begierig darnach greifen. In der andern Hand hält sie die Lyra, welche das Haupt Christi zieret, und auf dem Resonanzboden den griechischen Charakter * hat, um den Ton, in welchem seine poetische Leyer gestimmt gewesen, anzuzeigen. Neben derselben stehen wieder zween Genii, welche die herabhängenden Cypressen traurig ergreifen. Die Religion selbst charakterisiret sich durch den Stein des Anstosses, welchen die Bauleute verworfen haben, unter ihrem rechten Fusse, und durch das reiche Gewand, welches sie über den Kopf gezogen hat. Wenn man nun in dem Abschnitte liest: OBIIT LIPSIAE DIE XIII. DECEMBRIS MDCCCLXIX. und um das Bild herum HÆREDIBVS PILEVM RELINQVENS: so sind es die in der Fabel oft wiederholten Worte: **Er starb, und liefs bey seinem Sterben den runden Hut den nächsten Erben.** Und weil der Herr Professor Gellert öffentlicher Lehrer der Philosophie war: so liest man auf dem Avers um dessen Portrait: C. hrifstian F. ürchtgott GELLERT P. rofessor P. ublicus PHILOSOPHIAE N. atus MDCCXXV. Durch das natus 1715. und obiit 1769. nemlich geböhren 1715. und gestorben 1769, kann man gleich erfahren, wie alt der Herr Professor Gellert worden ist. Weil nun eine Médaille das sicherste Mittel ist, eines verehrungswürdigen Mannes Andenken zu erhalten: so glaubt man sich den Freunden des Herrn Professor Gellerts zu empfehlen.

Die Médaille ist in Silber, Kupfer und Zinn für nachstehende Preise zu haben: Sie kostet in Silber Rthlr. in Kupfer, in Zinn In Gold wird sie nur auf Verlangen geprägt werden. Leipzig, den 12. Maii, 1770.

Iohann Heinrich Meil.



Pon. Z62.966
4^o

ULB Halle
002 385 287



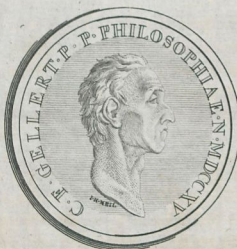
3

1018

u.c.







Die Erfindung zu der Médaille
auf den Tod des Herrn Professor Gellerts,

hat dessen Fabel veranlaßet :

Die Geschichte von dem Hute,

Wann welcher der Hut ein Sinnbild der Philosophie ist; weil auch der selige Herr Professor Gellert
hinterlassen hat: so hat man die Religion auf dem Revers vor-
als das Bild der Philosophie, den durch Genios vorgestellten Erben
nach greifen. In der andern Hand hält sie die Lyra, welche das
m Refonanzboden den griechischen Character * hat, um den
Leyer gestimmt gewesen, anzuzeigen. Neben derselben stehen
herabhängenden Cypressen traurig ergreifen. Die Religion selbst
Stein des Antifesses, welchen die Bauleute verworfen haben, unter
ch das reiche Gewand, welches sie über den Kopf gezogen hat.
mitte liefert: OBIIT LIPSIAE DIE XIII DECEMBRIS
bild herum HÆREDIBVS PILEVM RELINQVENS: so
iederholten Worte: Er starb, und liefs bey seinem
Hut den nächsten Erben. Und weil der Herr Profes-
der Philosophie war: so liest man auf dem Avers um dessen
gott GELLERT P. rofessor P. ublicus PHILOSOPHIAE
as natus 1715. und obiit 1769. nemlich geboren 1715. und ge-
erfahren, wie alt der Herr Professor Gellert worden ist. Weil nun
el ist, eines verehrungswürdigen Mannes Andenken zu erhalten:
den des Herrn Professor Gellerts zu empfehlen.

Kupfer und Zinn für nachstehende Preise zu haben: Sie kostet
Kupfer, in Zinn In Gold wird sie nur auf Ver-
ig, den 12. Maii, 1770.

Johann Heinrich Meil.

